

wo es vonnethen gewesen, ange-
zogen, verbessert vnd in ein neues
Gschär eingenaglt, *thuet* der Ver-
dienst 4 fl. 30 kr., zusamb
aber 72 fl. 6 kr.,

fl.	23	34	—
-----	----	----	---

[fol. 108v]

dagegen aber hat das alte
Poden-Stukh ain Centen 7 *lb.*
gewogen, so er, Kupferschmidt,
iedes *lb. per* 20 kr. angenommen,
macht 35 fl. 40 kr., ver-
bleibt also yber Abzug des
alten Kupfers dem Kupfer-
schmidt noch hinaus zu bezallen,
so er auch vermög Scheins *sub*
dato 23. Marty A^o 1700
empfangen mit

Gepeu

fl.	36	46	—
-----	----	----	---

Prandtwein-
werkh

Erst gedachter Kupferschmidt
hat auch zum Churfürstlichen
Prandtweinwerkh 10 paar
neue Prandtweinrohr vnd
6 Trachter⁸⁸ gemacht, so ain
Centen 27 *lb.* gewogen, for
iedes Pfundt Kupfer sambt
der Arbeith *per* 33 kr. ge-
rechnet, *thuet* 39 fl. 51 kr.,
dagegen hat er altes Kupfer
angenommen, das Pfundt zu
20 kr. angeschlagen, trifft
der Abzug von 90 *lb.* 30 fl.,
verbleibt also ihme noch zu
bezahlen, so er auch Inhalt
Scheins *sub dato* 23. Marty
A^o 1700 empfangen mit

<u>fl.</u>	<u>39</u>	<u>51</u>	<u>—</u>
fl.	76	37	—

[fol. 109r]

Blasy König v. Laimerstatt
vmb 336 Pesen den 26. Marty
A^o 1700 bezalt

fl.	4	12	—
-----	---	----	---

⁸⁸ = Trichter.